

Wie einst die Bahn der 70er Jahre schlängelt sich der Vulkanradweg durch die Mittelgebirgslandschaft von Vogelsberg und Wetterau. Ausblicke, wie sie sonst nur der Lokführer genießen konnte, bieten sich heute dem Radler auf dem größten Vulkanmassiv Mitteleuropas. Felder, Wälder und Wiesen liegen am Wegesrand mit dörflichen Idyllen und ländlichem Kulturgut. Durch mächtige Einschnitte in den Vogelsberger Basalt rollen, wo der Vulkan zum Greifen nah ist.

Versehen mit bestem Feinasphalt und nur moderaten Steigungen, eignet sich der Vulkanradweg für Radfahrer, Skater und Rollskiläufer. Das Umfeld des Vulkanradweges präsentiert sich bunt und vielfältig: Orte mit lebendiger Geschichte, traditionellen Märkten und Festen, Burgen, Schlösser mit gepflegten Parkanlagen, Naturdenkmäler, Geotope, Museen und Bademöglichkeiten an Seen.

94 km puren Radelspaß genießen!



LAUSCHTOUR AM VULKANRADWEG zwischen Grebenhain-Hartmannshain und Schlitz

TIPP: Individuelle Touren planen!

Mit der interaktiven Karte unter www.vulkanradweg.de Für größere Touren: **Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH** Am Vulkaneum 1, 63679 Schotten Tel. (0 60 44) 966 93-0, Fax-29 info@vogelsberg-touristik.de www.vogelsberg-touristik.de

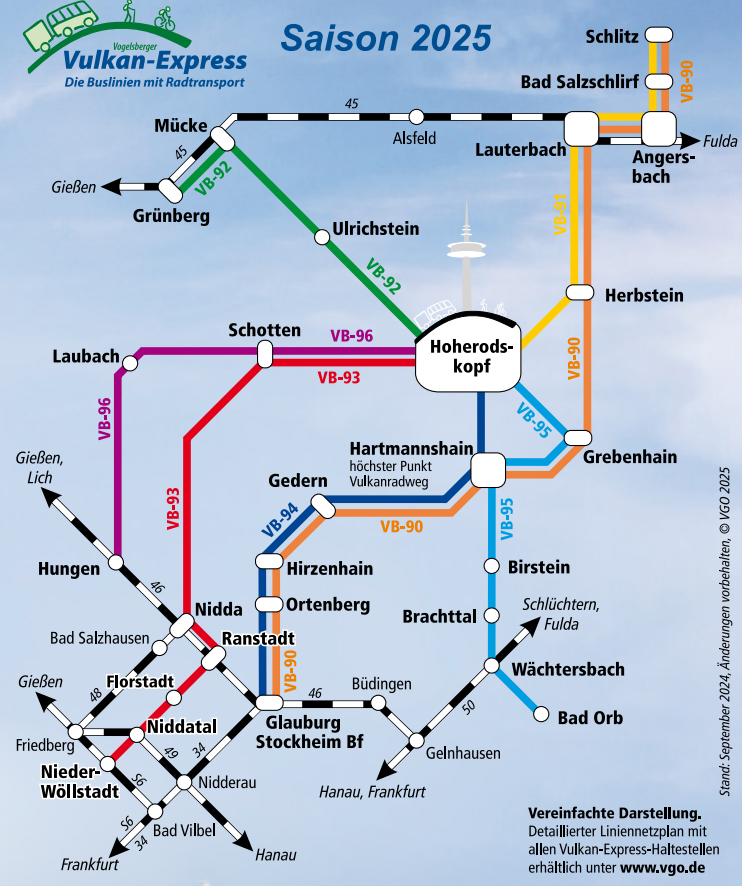
www.radroutenplaner.hessen.de **RADROUTEN PLANER HESSEN** www.vulkanradweg.de



Vogelsberger Vulkan-Express:

Die Buslinien „Vulkan-Express“ mit Radtransport fahren vom 1. Mai bis Ende Oktober an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Drei der sechs Buslinien verlaufen entlang des Vulkanradweges; eine Buslinie pendelt entlang des Südbahnradweges, eine weitere teilweise entlang der Nidda-route. Fünf der sechs Linien treffen sich auch auf dem Hoherodskopf, wo es Umsteigemöglichkeiten gibt. Alle Busse sind mit Radanhänger ausgestattet. In den Bussen gilt der RMV-Tarif, die Radmitnahme ist kostenlos.

Die Vulkan-Express-Busse sind aus Richtung Rhein-Main, Fulda und Gießen mit der Regionalbahn erreichbar. Umsteigemöglichkeiten zu den Bussen bestehen in Nieder-Wöllstadt, Wächtersbach, Stockheim, Nidda, Mücke und Lauterbach.



Vereinfachte Darstellung. Detaillierter Liniennetzplan mit allen Vulkan-Express-Haltestellen erhältlich unter www.vgo.de

Stand: September 2024, Änderungen vorbehalten. © VGO 2025



Für die Vulkan-Express-Busse gilt:

Voranmeldung für Gruppen ab 8 Pers. bzw. 4 Rädern notwendig. Für alle anderen empfohlen: Anmeldung nur telefonisch in den VGO-Service-Zentren. Anmeldeschluss: Freitags bzw. am letzten Werktag vor Feiertagen bis 13.00 Uhr.

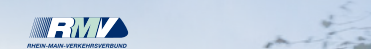
Fahrpläne, Anmeldung und Infos

in den VGO-ServiceZentren der Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

VGO-ServiceZentren:

Bahnhofstr. 14, 36304 Alsfeld Tel. (0 66 31) 96 33-33 service.alsfeld@vgo.de
Hanauer Str. 22, 61169 Friedberg Tel. (0 60 31) 71 75-0 service.friedberg@vgo.de

www.vgo.de



1 Keltenwelt am Glauberg | www.keltenwelt-glauberg.de
Am Glauberg 1, 63695 Glauburg | Tel. (0 60 41) 82 33 00

Der 1,7 km lange Abstecher ist besonders lohnenswert für Archäologiefans. Vor rund 2500 Jahren war der Glauberg Sitz keltischer Herrscher, heute sind hier die Keltenwelt mit Landesmuseum, Archäologischem Park und Forschungszentrum beheimatet.

2 Modellbahnhof Stockheim | www.modellbahnhof-stockheim.de
Bahnhofstr. 51, 63695 Glauburg | Tel. (0 60 41) 960 12 21

Wo heute der Vulkanradweg verläuft, schnauften einst die Loks der Vogelsbergbahn. Hier fahren sie weiter, verkleinert auf einer HO-Anlage. Detailreich und liebevoll hergerichtet sind auch die anderen Anlagen.

3 Musikinstrumentenmuseum und Burg Lißberg | www.museum-lissberg.de
Schlossgasse, 63683 Lißberg

Der runde Bergfried zeigt, wo die Burg ruine liegt. Gleich daneben ist das Musikinstrumentenmuseum. Es beherbergt als Schatz die weltgrößte Sammlung an Drehleiern und Dudelsäcken. TIPP: Wassertretbecken mit kaltem Quellwasser in Lißberg am Radweg.

4 Kunstguss-Museum Hirzenhain | www.kunstguss-hirzenhain.de
Nidderstraße 5, 63697 Hirzenhain

Seit dem Mittelalter wurden hier kunstvoll gestaltete Ofenplatten hergestellt. Hier erlebt man die Handwerkskunst im Wandel der Geschichte.

5 ErlebnisSchloss Gdern | www.vulkanstadt-gedern.de
Schlossberg 9, 63688 Gedern | Tel. Tourist-Info: (0 60 45) 60 08-25

Das Kulturhistorische Museum zeigt die Entwicklung von der Vogelsbergbahn zum Vulkanradweg. Im Infozentrum „Alte Schmiede“ wird die Wirtschaftsgeschichte lebendig. Eine Draisine lädt zu Fahrten ein. Die Seifensiederei ist ein Erlebnis für alle Sinne.

6 Freizeitareal am Campingpark Gederner See | www.campingpark-gedern.de
Am Gederner See 19, 63688 Gedern | Tel. (0 60 45) 95 26 43

Vom Schloss aus sind es 2 km zum See mit Strandkörben, Beachvolleyballfeld, Adventure-Golf, Trampolinanlage u.v.m.

7 Erlebnis- und Freizeitwelt Nieder-Mooser See | www.camp-erlebnis.de
Am Camping 1, 36399 Freiensteinau/Nieder-Moos | Tel. (0 66 44) 14 33

Für einen Badetag am See lohnt sich der 4,5 km lange Abstecher. Camping, Surfen, Segeln und Baden (mit DLRG) sind möglich.

8 Muna-Museum Grebenhain | www.muna-grehenhain.de
An der Alten Schule 7, 36355 Grebenhain-Bermutshain | Tel. (0 66 44) 14 71

In diesem Museum wird die Geschichte der ehemaligen Luftmunitionsanstalt Hartmannshain (1936-45) aufgearbeitet und einzelne Schicksale der Zwangsarbeiter dargestellt.

9 Teufelmühle Grebenhain | www.muna-grehenhain.de
Mühlweg 3, 36355 Grebenhain-Ilbeshausen

Ein Kleinod der Handwerkskunst. Das Fachwerkhaus mit noch funktionstüchtigem Mühlrad wurde der Sage nach 1691 mit Hilfe des Teufels errichtet.

10 Fastnachts- & STATT-Museum Herbstein | www.museum-herbstein.de
Obergasse 5, 36358 Herbstein | Tel. (0 66 43) 96 00-19

Heimatmuseum zur Geschichte und zu Traditionen Herbsteins, besonders die des Bajazz und seines Springerzugs in der Fastnacht. Von hier aus ist ein Teil der Stadtmauer begehbar.

11 Schloss Eisenbach | www.hohhaus.de
Am Vulkanradweg zwischen Lauterbach und Herbstein

Majestätisch thront die „Wartburg Oberhessens“ oberhalb des Vulkanradweges. Die Buranlage von 1217 ist bewohnt und nur der Schlosspark frei zugänglich. Gastronomie vor Ort. TIPP: Das Geotop Hasenköpfel befindet sich 1,4 km Richtung Frischborn.

12 Hohhaus Museum Lauterbach | www.hohhaus.de
Eisenbacher Tor 1, 36341 Lauterbach | Tel. (0 66 41) 24 02

Das Museum im Barockschlösschen beheimatet Funde aus der Steinzeit über das Mittelalter bis zur Neuzeit. Schmuckstück: spätgotischer Marienaltar (1480). TIPP: Freizeitzentrum Lauterbach mit Hallenbad, Sauna, Freibad, Minigolfanlage, Kneipptrittbecken und Eisschalle.

13 Burgruine Wartenberg | www.burgruine-wartenberg.de

Oberhalb des Radweges liegt die Burgruine Wartenberg auf einem Felsvorsprung. Der Bergfried, der um 1220 entstandenen Burg ist auch heute noch weiterhin sichtbar.

14 Kurpark Bad Salzschlirf | www.bad-salzschlirf.de

Der Abstecher zum Kurpark Bad Salzschlirf lohnt: Im Gradierpavillon lässt sich gut durchatmen und die Jugendstilhäuser bilden eine schicke Kulisse. TIPP: Die Mariengrotte oberhalb des Kurortes ist eine Nachbildung der Grotte von Lourdes.

15 Burgmuseum Schlitz | www.schlitz.de

Im Burgmuseum kann man eintauchen in die traditionelle Handwerkskunst der Weberei im Schlitzlerland. Der Bergfried an der Hinterburg aus dem 14. Jahrhundert ist heute ein Aussichtspunkt, an dessen Spitze man bequem mit dem Fahrstuhl fahren kann.

VULKANRADWEG® Erlebnis-Radkarte



IMPRESSUM
Herausgeber: Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH, Am Vulkaneum 1, 63679 Schotten
Gestaltung: Zündstoff – Designbüro, Regina Sternstein (Wartenberg)
Druckerei: Mergard GmbH & Co. KG (Lauterbach), Kartographie: Heinz Muggenthaler (Regen)
Uta Gleiser Fotografie, VGO – Steffen Löffler, Christina Marx, Matthias Kipper, Christian Borntäger, Regina Sternstein und die Kommunen.
Copyright: Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung und Quellenangabe statthaft.
Herausgabe: Schotten, 6/2025. Alle Angaben ohne Gewähr!

Gefördert durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
www.vulkanradweg.de